

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 76 (1998)
Heft: 3

Rubrik: Zeitlupe Forum : die Meinung der Leserinnen und Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

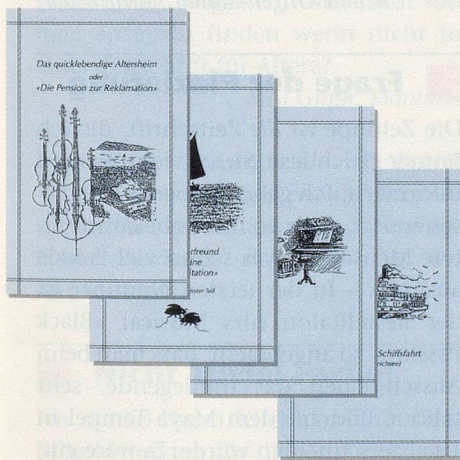
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Meinung der Leserinnen und Leser

Gratisbüchlein von Toni Jodel

Mein 86jähriger Seglerkamerad und Freund, der Thalwiler Toni Jodel (Pseudonym), schreibt erheiternde Kurzgeschichten. Die handlichen mit grosser Schrift gedruckten Kurzgeschichtenbüchlein eignen sich bestens als humorvolle Lektüre oder zum Vorlesen speziell für ältere Menschen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele ältere Menschen beim Lesen dieser «leichtbeschwingten Schmunzelmedizin» Spass und erholsame Stunden finden könnten. Wir wären der Redaktion der Zeitlupe dankbar, wenn sie auf die Möglichkeit des Gratisbezugs der Büchlein hinweisen könnte.

Ernst Künzler



Eine Auswahl der Titel:

- Schicksalshafte Schiffsfahrt
- Wunder-Gel und Arnika-Salbe
- Eine wahre haarige Geschichte
- Ein Klavier – Musikakademie
- Das quicklebendige Altersheim oder die «Pension zur Reklamation»
- Dazumal auf dem Bänkli
- Aus fremder Feder
- Mein Seglerfreund und seine «Valsehésitation»

Bezug der Gratisbüchlein:
*Ernst Künzler, Speerstrasse 1,
8800 Thalwil*

Tel. 01 720 88 47 oder 01 713 02 82

Politische Artikel

Bitte sehen Sie von weiteren Zusendungen ab. Zeitweise haben Sie politische Artikel gebracht, mit denen wir uns nicht einverstanden erklären können. Dafür haben wir die Zeitung!

R. Schmidt

Zehn Gratis-Abonnemente

Bitte senden Sie 10 Personen, die aus finanziellen Gründen das Abonnement abbestellen mussten, die Zeitlupe weiter! Vorläufige Dauer der Geschenkabonnemente: 1 Jahr. Ich möchte anonym bleiben!

N.N.

Trost-Preis

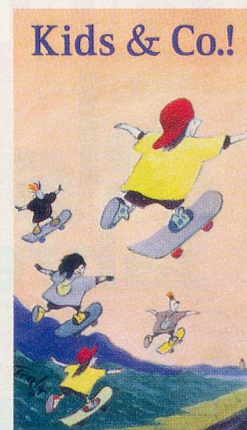
Vielen Dank für den Trost-Preis «AHV-Ratgeber». Die in dieser Broschüre enthaltenen Fragen und Antworten sind für alle, ob jung oder alt, eine nützliche Hilfe. Ich freue mich auf Ihre weiteren Hefte.

Ruedi Käser, Muttenz

Gelungenes Porträt

Als ältestes (28) von neun Enkelkindern freue ich mich über das gelungene Porträt meiner Grossmutter Margret Klausner (Zeitlupe 1-2/98, S. 28/29). Sie wird echt und realitätsgetreu vorgestellt. Ich schätze meine Grossmutter sehr, darum mein Dank für das gute Porträt. Mit grossem Interesse las ich auch die übrigen Artikel, welche sehr informativ, spannend und vielseitig sind. Ein topaktuelles Magazin! *S.B. in Bassersdorf*

Kids & Co.



Cartoon
oder
Karikatur?
(Zeitlupe
12/97,
S. 68)

Unzählige Leser Ihrer Zeitschrift sind entrüstet über Ihr Inserat «Kids & Co.» Warum nur propagieren Sie Ihre «Cartoons» nicht in unserer schweizerischen, für alle verständlichen Sprache? «Kids & Co.»? Soll die englische Ausdrucksweise wirksamer sein? Die Leser beziehungsweise Kunden sind anderer Meinung und meiden solche Propaganda-Käufe. Warum nennen Sie Cartoons nicht Karikaturen? Dürfen wir zukünftig auf Verzicht solcher Werbung wirtschaftlicher Zwecke rechnen?

Alice Koller-Waldvogel, Schaffhausen

Das Essen vergessen!

Ich freue mich jedes Mal auf die Zeitlupe, so dass ich sogar das Essen vergessen kann!

Frau L. M. in B.

In der Rubrik «Zeitlupe Forum» veröffentlichen wir Briefe an die Redaktion. Leider haben wir in der Zeitschrift nicht genügend Platz, um alle Ihre Vorschläge, kritischen Bemerkungen und Dankesbriefe zu veröffentlichen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken Ihnen für Ihr Engagement für die «Zeitlupe».

Redaktion Zeitlupe